

Pressemitteilung

Nr.: 2019/218

Weißenburg i. Bay., den 02.10.2019

Auskunft erteilt: Lena Kagerer
Telefon: 09141 902-390
Telefax: 09141 902-7390
E-Mail: lena.kagerer@landkreis-wug.de
Presseverteiler: Presseverteiler regional

Ehrenamt zahlt sich aus

Die Landkreisverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die blaue Ehrenamtskarte zeitlich begrenzt gültig ist. Die Verlängerung oder auch die Neuausstellung kann bis zum nächsten Stichtag, dem 31. Oktober 2019, beantragt werden, sofern die Voraussetzungen vorliegen.

Sie sind schon des längeren ehrenamtlich aktiv und haben noch keine Ehrenamtskarte? Als Dankeschön und Anerkennung für all diejenigen, die sich gemeinwohlorientiert und mit großem Einsatz ehrenamtlich engagieren, vergibt der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen zusammen mit dem Freistaat Bayern die Bayerische Ehrenamtskarte. Der Landkreis sammelt die Anträge jeweils zum 31.10. und zum 30.04. und gibt dann zweimal im Jahr die Karten aus.

Die blaue Ehrenamtskarte kann unter folgenden Voraussetzungen verlängert oder beantragt werden: Mindestalter 16 Jahre, seit zwei Jahren durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder mindestens 250 Stunden jährlich ehrenamtlich aktiv.

Darüber hinaus erhalten die Inhaber der „Juleica“ sowie aktive Feuerwehrdienstleistende und Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung in ihren jeweiligen Einsatzbereich ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen auf Wunsch die blaue Karte.

Die goldene Ehrenamtskarte gilt unbegrenzt und muss nicht verlängert werden. Diese erhalten alle Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten sowie Feuerwehrdienstleistende und Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst, die das Feuerwehrzeichen des Freistaates Bayern bzw. die Auszeichnung des Bayerischen Innenministeriums für 25-jährige oder 40-jährige aktive Dienstzeit erhalten haben oder Ehrenamtliche, die nachweislich mindestens 25



Jahre mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich tätig waren.

Die Vorteile

Mit der Bayerischen Ehrenamtskarte profitieren die Inhaber von vielen Vorteilen in der Region sowie in ganz Bayern - das Ehrenamt zahlt sich dadurch aus. Denn die über 140 sogenannten Akzeptanzpartner in Altmühlfranken und die rund 4.000 Kooperationspartner in ganz Bayern bieten mit der Karte Vergünstigungen und Aktionen an, zum Beispiel freien Eintritt zu Führungen, Ermäßigungen auf Fahrtickets und in Freizeiteinrichtungen oder Nachlässe beim Einkauf.

Die attraktiven Angebote der Akzeptanzpartner in Weißenburg-Gunzenhausen sind online auf der Landkreishomepage oder in der App „Ehrenamtskarte Bayern“ gelistet. Für alle, die gerne was in der Hand haben, gibt es die gedruckte Akzeptanzpartnerbroschüre. Diese ist im Landratsamt oder bei den Gemeinden erhältlich.

Zusätzlich zu den Vergünstigungen bedankt sich der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen mit vierteljährlichen Verlosungsaktionen bei den Ehrenamtlichen. Dabei gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Der Einsendeschluss für die nächste Ziehung ist der 30. November 2019.

Weitere Infos

Bisher beteiligen sich 91 von insgesamt 96 Landkreisen und kreisfreien Städten an der Aktion EHRENAMT.bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen halten aktuell über 4.850 Ehrenamtliche eine gültige blaue oder goldene Ehrenamtskarte in Händen.

Alle Informationen rund um die Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen können online unter www.altmuehlfranken.de/ehrenamtskarte nachgelesen werden. Dort ist auch das Online-Teilnahmeformular für die Verlosungsaktionen zu finden. Fragen zur Ehrenamtskarte beantworten die Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur **altmuehlfranken** gerne telefonisch unter 09141 902-902-192 oder per Mail (freiwilligenagentur@altmuehlfranken.de).



Bildunterschrift: Als Dankeschön und Anerkennung für den gemeinwohlorientierten Einsatz vergibt der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen zusammen mit dem Freistaat Bayern die Bayerische Ehrenamtskarte.

Bildnachweis: Lena Kagerer/Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen